



# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**26/2013**

**über die öffentliche Sitzung des**

**GEMEINDERATES**

**der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis**

**Freitag**

**08. November 2013**

**Tagungsort:** Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis  
-Sitzungssaal-

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

### ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung:
1	Bgm. Straßl Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
2	Vizebgm. Dvorak Ferdinand	Kopfingdorfer Str. 98		
3	Rossgatterer Johannes	Kopfingdorf 2		
4	GVM Eigenbrod Margarete	Kopfingdorf 42		
5	GVM Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4	Fraktionsobmann	
6	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10		
7	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
8	GVM Jell Brigitte	Engertsberg 25		
9	Hiermann Wolfgang	Entholz 18		
10	Danninger Alois	Rasdorf 11		
11	Eichinger Josef	Kopfingdorf 10		
12	Kraft Gerhard	Raffelsdorf 1		
13	Danninger Andreas	Rasdorf 34		
14	Fischer Josef	Beharding 1		
15	Schuster Martin, Ing. Mag.	Götzendorfer Feld 178		
16	Zahlberger Karoline	Engertsberg 30		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			

FPÖ-Fraktion				
17	Dichtl Alois	Mitteredt 8		
18	GVM Grüneis Peter	Kopfingdorfer Str. 88	Fraktionsobmann	
19	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
20	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
21	Fehlhofer Rudolf (für GR Hamedinger Stefan)	Hub 8		

SPÖ-Fraktion				
22	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
23	Achleitner Josef	Hub 4		
24	Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154		
25	Weberschläger Otto	Grafendorf 2		

**Leiter des Gemeindeamtes:** AL Josef Grünberger  
**Schriftführer:** VB Gerlinde Baminger  
(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)  
**Fachkundige Personen:** -keine-  
(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Der Vorsitzende eröffnet um **19:30 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung vom Bürgermeister ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) der **Termin** der heutigen Sitzung im **Sitzungsplan** (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 30.10.2013 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) die Verhandlungsschrift über die letzte GR-Sitzung vom 04.10.2013 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der heutigen Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.

---

**Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:**

----

### Tagesordnung:

- 1. Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing / Restausbau**  
Einreichplanung - Auftragsvergabe
- 2. Öffentliches Vereinsgebäude**  
Raumnutzung durch die Union Kopfing – Sektion Tennis
- 3. Garagenraum im Schulgebäude**  
Nutzung durch den Siedlerverein
- 4. Nachtragsvoranschlag 2013**
- 5. Allfälliges**

## Punkt 1

### Abwasserbeseitigungsanlage Kopfung / Restausbau Einreichplanung - Auftragsvergabe

Dem Gemeinderat liegt heute der **Honorarvorschlag des Büros Hitzfelder & Pillichshammer vom 17.10.2013** betreffend die Einreichplanung (Erstellung eines Einreichprojektes) für den Restausbau der Abwasserbeseitigungsanlage Kopfung (Ortschaften Kahlberg, Pratztrum, Straß, Kimleinsdorf, Raffelsdorf) mit einem Gesamthonorar von **EUR 35.183,88** (ohne USt.) vor.

Dieser Honorarvorschlag vom 17.10.2013 wurde seitens des Landes OÖ./Abtlg. Abwasserwirtschaft bereits **geprüft** und das Ergebnis mit Schreiben vom 28.10.2013, welches heute ebenfalls dem Gemeinderat vorliegt, bekannt gegeben. Es wurde festgestellt, dass dieser Honorarvorschlag den hierfür geltenden Richtlinien und Vergabebestimmungen **entspricht** und keine Einwände gegen die beabsichtigte Auftragserteilung bestehen.

#### Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### Debatte

Keine Wortmeldungen.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle aufgrund des vorliegenden, durch das Land OÖ. geprüften **Honorarvorschlages vom 17.10.2013** der ZiviltechnikerGmbH. DI Hitzfelder & DI Pillichshammer, Vöcklabruck, mit einem Gesamthonorar von **EUR 35.183,88** (ohne USt.) die diesbezügliche Auftragsvergabe beschließen. Mit dem Büro Hitzfelder & Pillichshammer ist sodann ein entsprechender Werkvertrag abzuschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) mit die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 2

### Öffentliches Vereinsgebäude Raumnutzung durch die Union Kopfung – Sektion Tennis

Die Union Kopfung – Sektion Tennis richtete bereits vor längerer Zeit an die Marktgemeinde Kopfung i.l. den Wunsch um Bereitstellung eines Teiles des ehemaligen Restaurantbereiches im Öffentlichen Vereinsgebäude als Clubraum. Diesbezüglich liegt auch ein Schreiben der Sportunion Kopfung vom 7.3.2013 vor. Nachdem diese Räumlichkeiten bis vor kurzem vom Chorensemble „Klangviertel“ als Probenraum benutzt wurden, war eine Teilung sehr schwer möglich. Nachdem nunmehr dem Chorensemble „Klangviertel“ Räumlichkeiten im Schulgebäude als Probenraum zur Verfügung gestellt wurden, kann nun dem Ersuchen der Sektion Tennis um Bereitstellung eines Teiles des derzeit leer stehenden Restaurantbereiches als Clubraum entsprochen werden.

Die unentgeltliche Nutzung dieses Clubraumes inklusive der anfallenden Stromkosten soll auf unbestimmte Zeit ermöglicht werden, jedoch nur so lange der Raum nicht von der Gemeinde für eine andere Verwendung benötigt wird.

Erforderlichenfalls kann der Clubraum bei einer anderweitigen Nutzung des übrigen Restaurantbereiches von diesem durch eine Trennwand in Trockenbauweise, die von der Sektion Tennis herzustellen ist, abgetrennt werden.

Das Gebäude ist durch die Gemeinde versichert. Eingebrahtes Inventar der Sektion Tennis muss bei Bedarf von dieser selbst versichert werden.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

### **Debatte**

**GVM Grüneis:** Muss der Raum jetzt abgetrennt werden?

**Bgm. Straßl und AL Grünberger:** Derzeit besteht keine Notwendigkeit. Sobald jedoch die Gemeinde den übrigen Restaurantbereich benötigen würde, müsste eine Abtrennung errichtet werden.

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle beschließen, der Union Kopfung – Sektion Tennis die Nutzung eines Teiles des ehemaligen Restaurantbereiches im Öffentlichen Vereinsgebäude als Clubraum unentgeltlich und auf unbestimmte Zeit, jedoch nur so lange der Raum nicht von der Gemeinde für eine andere Verwendung benötigt wird, zu gestatten.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 3**

### **Garagenraum im Schulgebäude Nutzung durch den Siedlerverein**

Der Siedlerverein Kopfung muss wegen des bevorstehenden Umbaues des Obergeschosses der Raiffeisenbank zu Wohnungen die derzeit dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellten Garagen im Untergeschoss räumen. Der Obmann des Siedlervereines hat daher an den Bürgermeister das Ersuchen um die Benützung der vorhandenen Garagen im Schulgebäude gerichtet.

Nach einer Besichtigung und Besprechung mit dem Schulwart und den Gemeindearbeitern wird nun eine der vorhandenen Doppelgaragen im Schulgebäude frei gemacht und kann diese sodann dem Siedlerverein zur Verfügung gestellt werden.

Die unentgeltliche Nutzung einer Doppelgarage soll dem Siedlerverein auf unbestimmte Zeit ermöglicht werden, jedoch nur so lange der Garagenraum nicht von der Gemeinde für eine andere Verwendung benötigt wird.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

### **Debatte**

**Bgm. Straßl:** Der Siedlerverein soll auch gleichzeitig die Ausgabe des Leihgeschirrs der Gemeinde übernehmen.

**GVM Grüneis:** Wären von der Nutzung durch den Siedlerverein zwei Garagen betroffen.

**Bgm. Straßl u. AL Grünberger:** Ja, in der zweiten Garage ist das Leihgeschirr gelagert.

**Bgm. Straßl:** Bezüglich der Zurverfügungstellung eines Raumes für die Kopfinger Jugendlichen werden bei der nächsten GV.-Sitzung Vertreter der Polizei Münzkirchen teilnehmen, damit einmal über diese Angelegenheit gesprochen wird.

**GVM Grüneis:** Hat nicht auch die Landjugend wegen einer Räumlichkeit angefragt ?

**Bgm. Straßl:** Die Landjugend hat ein Ansuchen an die Marktgemeinde gestellt. Hierüber soll jedoch erst entschieden werden, nachdem eine Entscheidung betr. ev. erforderlicher Räumlichkeiten für einen neuen Gemeindefest getroffen ist.

**GR Fuchs:** Stehen schon Ausgabezeiten des Geschirrs vom Siedlerverein fest?

**Bgm. Straßl:** Dies muss noch geklärt werden.

**Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle beschließen, dem Siedlerverein Kopfung die Nutzung einer Doppelgarage im Schulgebäude unentgeltlich und auf unbestimmte Zeit, jedoch nur so lange die Garage nicht von der Gemeinde für eine andere Verwendung benötigt wird, zu gestatten.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

**Punkt 4****Nachtragsvoranschlag 2013**

Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2013 ist gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 erfolgt. Insbesondere sind im Sinne des 79 (3) der Oö. Gemeindeordnung 1990 während der zweiwöchigen Auflage des Nachtragsvoranschlagsentwurfes 2013 vom 24.10.2013 bis 08.11.2013 keine Einwendungen dagegen erhoben worden.

**Berichterstattung:**

**Bgm. Straßl** legt dem Gemeinderat den Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2013 der Marktgemeinde Kopfung i.l. zur Beratung vor.

**Debatte**

**Bgm. Straßl** und **AL Grünberger** erläutern in groben Zügen die wesentlichsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2013 und beantworten die hierzu gestellten einzelnen Anfragen.

**GR Dobliger** stellt die Anfrage, in wie weit die ausständigen Kanalanschlussgebühren bereits vorgeschrieben wurden.

**AL Grünberger:** Anschlussgebühren-Vorschreibung wird derzeit durchgeführt. Bis Ende des Jahres werden alle Anschlussgebühren im Bereich „Matzelsdorf bis Hub und Au“ vorgeschrieben.

**GR Dobliger:** Warum gibt es bei der Kommunalsteuer-Einnahmen diesen Rückgang?

**Bgm. Straßl** gibt die diversen Gründe hierfür bekannt.

**Antrag**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden **Nachtragsvoranschlag** der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis für das Finanzjahr **2013** seine Genehmigung erteilen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 5

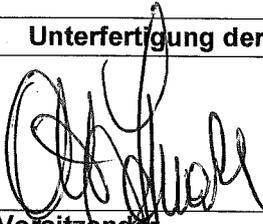
### Allfälliges

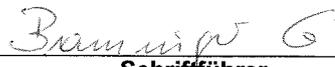
- **Errichtung einer Straße zur Liegenschaft Schmiedbauer, Neukirchendorf 2:**  
**Bgm. Straßl** berichtet, dass die Liegenschaftsbesitzer Schmiedbauer Hermann und Caroline, Neukirchendorf 2, beim Marktgemeindefdeamt, betr. Errichtung einer ordentlich befahrbaren Zufahrt zu ihrer Liegenschaft „Neukirchendorf 2“ vorgesprochen haben. Derzeit besteht ein Forstweg mit ca. 10 – 12 Grundanrainern. Bgm. Straßl wird diesbezüglich bei LH-Stv. Hiesl wegen der benötigten finanziellen Mittel vorsprechen. Sollen seitens des Landes Mittel zur Verfügung gestellt werden, sollen im Anschluss die betroffenen Grundanrainer zu einem Gespräch eingeladen werden und befragt werden, ob sie überhaupt für dieses Projekt wären (erforderliche Grundabtretungen, etc.). Es gab auch bereits Vorgespräche mit der Güterwegabteilung. Der vorläufige Kostenvoranschlag würde sich auf ca. EUR 160.000,- belaufen.
- **Flächenwidmungsplan – Überarbeitung/Neuaufgabe/Änderungen:**  
**Bgm. Straßl** berichtet über das Ergebnis der Beratung in der BA-Sitzung am 31.10.2013. Demnach sollen vorerst die Änderungswünsche aus der Gemeindebevölkerung erhoben werden. Nach Abschluss dieser Bedarfserhebung soll entschieden werden, ob diese Änderungswünsche im Zuge von Einzeländerungen oder im Zuge einer allgemeinen Überarbeitung bzw. Neuaufgabe behandelt werden.  
Die Information der Gemeindebevölkerung erfolgt über einen diesbezüglichen Hinweis in der Gemeindezeitung sowie an der Amtstafel.  
**GVM Grüneis** wäre für eine generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplans, da es ansonsten auch keine ÖEK-Überarbeitung geben würde.
- **Schulische Nachmittagsbetreuung:**  
Bgm. Straßl teilt mit, dass die Neue Mittelschule beabsichtigt, ab dem Schuljahr 2014/2015 eine schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten.
- **Einladung Bgm. Karl Obermeier:**  
**Bgm. Straßl:** Bgm. Karl Obermeier aus unserer Partnergemeinde Aidenbach hat mitgeteilt, dass er aufgrund einer verlorenen Wette 150 Liter Bier zahlen muss und daher den Gemeinderat nach der Gemeinderatssitzung in das Gasthaus Grüneis-Wasner einlädt.
- **Kindergartenzubau und Krabbelstubenausbau**  
**Bgm. Straßl** teilt mit, dass die Genehmigung für den Kindergartenzubau bzw. den Krabbelstubenausbau sowie die Zusage für die Finanzierung beim Marktgemeindefamt eingelangt sind. Demnächst wird es einen Finanzierungsplan dazu geben. Im kommenden Frühjahr soll mit dem Bau begonnen werden.
- **10 Jahre Bürgermeister Straßl:**  
**Vizebürgermeister Dvorak** gratuliert Bgm. Straßl zum „10-Jahres-Jubiläum“ und bedankt sich bei ihm mit einem kleinen Präsent.

### Sitzungsschluss | Genehmigung - Verhandlungsschrift

- Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, **schließt** der Vorsitzende **um 21.00 Uhr** die heutige Gemeinderatssitzung.
- Gegen die auch während der heutigen Gemeinderatssitzung noch zur Einsicht aufgelegene, in Reinschrift verfasste **Verhandlungsschrift** über die **Gemeinderatssitzung** vom **04.10.2013** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

### Unterfertigung der Reinschrift (§ 54 Abs. 4 Oö. GemO. 1990)

  
 \_\_\_\_\_  
**Vorsitzender**  
 Bgm. Otto Strauß

  
 \_\_\_\_\_  
**Schriftführer**  
 Gerlinde Baminger

### Genehmigungsvermerk (§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990)

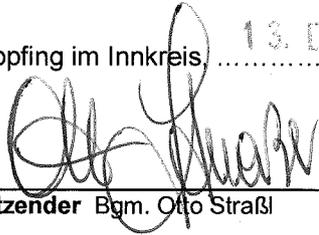
Es wird **hiermit vermerkt, dass** gegen die vorliegende Verhandlungsschrift bis einschließlich der nächsten Gemeinderatssitzung am .....13. Dez. 2013..

**\*) keine Einwendungen erhoben wurden.**

~~\*) über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~

*\*) Nichtzutreffendes streichen*

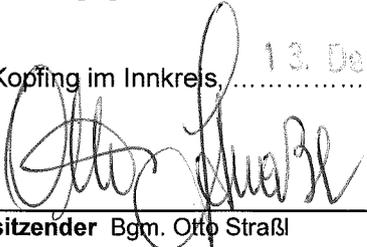
Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, ..... 13. Dez. 2013 .....

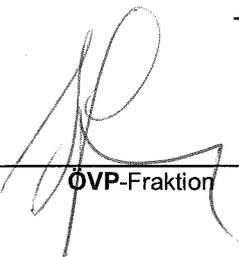
  
 \_\_\_\_\_  
**Vorsitzender Bgm. Otto Strauß**

### Bestätigungsvermerk (§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990)

Abschließend wird hiermit das **ordnungsgemäße Zustandekommen** der vorliegenden Verhandlungsschrift **bestätigt**.

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, ..... 13. Dez. 2013 .....

  
 \_\_\_\_\_  
**Vorsitzender Bgm. Otto Strauß**

  
 \_\_\_\_\_  
**OVP-Fraktion**

  
 \_\_\_\_\_  
**FPÖ-Fraktion**

  
 \_\_\_\_\_  
**SPÖ-Fraktion**